



 **Lenzerheide**


BERGBAHNEN

mountain wilderness schweiz
Sandrainstrasse 12
CH-3005 Bern
Tel. 031 372 30 00
www.mountainwilderness.ch

Lenzerheide Bergbahnen
Canols
CH-7078 Lenzerheide
www.lenzerheide.com

Arosa Bergbahnen
Seeblickstrasse
CH-7050 Arosa
www.arosabergbahnen.com

Medienmitteilung

Chur den 21.12.2012

Einigung zwischen mountain wilderness und den Lenzerheide und Arosa Bergbahnen

Nach intensiven Verhandlungen einigten sich mountain wilderness mit den Lenzerheide- und Arosa Bergbahnen auf einen Kompromiss. Dieser sieht vor, dass die Verbindungsbahn zwischen Hörnli und Urdenfürggli gebaut werden kann, und die Bergbahnen im Gegenzug das umstrittene Konzessionsgesuch für die Sesselbahn Heimberg-Proschieri zurückziehen. Zusammen mit den Umweltverbänden werden die Beteiligten die möglichen Varianten für die Ost-West-Verbindung nochmals evaluieren und allenfalls weiterentwickeln, damit eine umwelt- und landschaftsverträglichere Lösung gefunden werden kann. Zudem wird das Verkehrskonzept verbessert und der Wildschutz stärker gewichtet.

Offene Punkte bei der Verbindung geklärt. Während die am runden Tisch beteiligten Umweltverbände sich nicht grundsätzlich gegen die geplante Skigebietsverbindung zwischen Lenzerheide und Arosa stellten, waren für mountain wilderness die Vorbehalte zu gewichtig, und die Alpenschutzorganisation erhob Einsprache gegen die Bahnen Motta-Urdenfürggli und Urdenfürggli-Hörnli. Sorgen bereiteten insbesondere die landschaftliche und ökologische Beeinträchtigung des Urdentals und das Verkehrskonzept. Doch intensive Gespräche zwischen den beiden Parteien brachten schlussendlich die notwendige Klärung.

Zugeständnisse auf beiden Seiten. Beide Seiten machten teils schmerzvolle Zugeständnisse: mountain wilderness gibt den Widerstand gegen die Verbindungsbahn Urdenfürggli-Hörnli und die Sesselbahn Motta-Urdenfürggli auf. Dafür ziehen die Lenzerheide-Bergbahnen das Baugesuch für die Ost-West-Verbindung unter dem Vorbehalt einer allfälligen späteren Wiedereinbringung zurück. Gegen die Ost-West-Verbindung hatten neben mountain wilderness auch die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, WWF Graubünden und Pro Natura Graubünden Einsprache erhoben. Gemeinsam mit den involvierten Verbänden werden nun die möglichen Varianten nochmals geprüft und es wird nach einer umwelt- und landschaftsverträglicheren Lösung gesucht. Zudem verzichten die Bergbahnen darauf, die Freeride-Abfahrt durchs Urdental zu signalisieren, und setzen sich für eine angepasste Markierung der Wildruhezonen ein. Der Sommerbetrieb wird auf den effektiven Bedarf abgestimmt.

Beim Verkehrskonzept setzen sich die Bergbahnen für eine Stärkung der Anreise mittels ÖV ein. Dieser wird gegenüber dem Individualverkehr mit speziellen Verkehrsregelungen bevorzugt. Die LBB unterstützen zudem die Einführung eines Sportbusangebotes "Linie grün". Diese Linie bedient während den Wintermonaten die Lenzerheide - Valbella - Parpan (Obertor) - Parpan - Parkplatz Proschieri - Churwalden mit einem attraktiven Fahrplan-Taktangebot. Die Benützung dieser Linie wird für Inhaber von Bergbahn-Abonnemente gratis sein.

Kontakt

Katharina Conradin, Geschäftsleiterin mountain wilderness schweiz,
katharina.conradin@mountainwilderness.ch, 079 660 38 66

Andrea Bianchi, Rechtsvertreter mountain wilderness, info@andrea-bianchi.ch, 079 671 39 78

Christoph Suenderhauf, Verwaltungsratspräsident Lenzerheide Bergbahnen,
mail@csuenderhauf.ch, 081 258 33 88

Lorenzo Schmid, Verwaltungsratspräsident Arosa Bergbahnen,
lorenzo.schmid@arosabergbahnen.ch, 081 378 84 44